



Schulung und Unterweisung SW KatS Feuerwehr Evendorf	
Fahrer Ausbildung	
Ort im Fahrzeug	Grundlagen



Gerät/Funktion	Besonderheiten	Anweisung
Fahrzeug Allgemein	Allgemein Zustand	Vor dem Beginn einer Fahrt ist das Fahrzeug äußerlich in Augenschein zu nehmen. Überprüfung ob Geräteräume verschlossen sind, Ladebordwand geschlossen ist, Reifen nicht Platt sind und Lichtmast eingefahren ist.
Starten des Fahrzeugs	Grundeinstellung der Schalter überprüfen	Fahrersitz aktivieren mittels Sitzschalter. Wahlhebel auf Neutral Stellung überprüfen und Feststellbremse aktivieren. Lenkrad so einstellen, dass eine sichere Handhabung gewährleistet werden kann. Zündung einschalten und Überprüfen ob die Ladebordwand deaktiviert ist. Nach dem einschalten der Zündung 4-6 Sekunden warten bis zum starten des Motors. Motor starten.
Beginn der Fahrt Bewegungsfahrt	Überprüfung der einzelnen Betriebsbedingungen, Abwarten des Ausrück Kommandos.	Nach dem Starten des Motors, Druckluftvorrat aufbauen bis 12 Bar erreicht sind. Treibstoff überprüfen (Umschaltung zwischen Diesel und AdBlue beachten) Kontrollinstrumente und Kombiinstrument auf Hinweise und fehlerhafte Anzeigen überprüfen. Rückversichern dass alle Personen angeschnallt sind und abfahrbereit sind. Beleuchtung entsprechend der Witterung einschalten. ggf. Funkgerät einschalten und Status ändern.
Beginn der Einsatzfahrt	Überprüfung der einzelnen Betriebsbedingungen, Abwarten des Ausrück Kommandos.	Nach dem Starten des Motors, Druckluftvorrat aufbauen bis 12 Bar erreicht sind. Treibstoff überprüfen (Umschaltung zwischen Diesel und AdBlue beachten) Kontrollinstrumente und Kombiinstrument auf Hinweise und fehlerhafte Anzeigen überprüfen. Rückversichern dass alle Personen angeschnallt sind und abfahrbereit sind. Funkgerät einschalten. Abblendlicht einschalten. Sondersignal einschalten wenn vom Fahrzeugführer Freigegeben. Ausrücken auf Kommando.
Fahrzeug abstellen	Allgemein	Fahrzeug abstellen, Feststellbremse aktivieren, Zusatzeinrichtung abschalten. Neutral Stellung Schaltung, Lenkrad horizontal stellen und die Sitz Schnellabsenkung (Ein-/Ausstiegshilfe) aktivieren.

Dokumentenrevision	1	01	Vorlagenrevision	1	Datum	04.09.2018	Seite 1-2	Ersteller	O. Lütker
--------------------	---	----	------------------	---	-------	------------	-----------	-----------	-----------

Gerät/Funktion	Besonderheiten	Anweisung
Betriebsstoffe	Diesel, Benzin, etc.	Grundsätzlich werden Diesel, Benzin aufgefüllt. Alle anderen Betriebsstoffe wie AdBlue werden nur in Abstimmung mit dem Gerätewart aufgefüllt.
Leistungsaufnahme des Fahrzeugs	Erhöhter Stromverbrauch durch permanente Ladung der Zusatzeinrichtungen.	Durch das permanente Laden der Zusatzeinrichtungen wie Leuchten, Funkgeräten, PFPN und Notleuchten hat das Fahrzeug einen erhöhten Ruhestrom bedarf. Das Fahrzeug soll aktuell nicht längere Zeit ohne externe Ladung abgestellt werden.
Batterie Hauptschalter	Soll nicht betätigt werden	nur in Abstimmung mit dem Gerätewart benutzen, bzw. im Notfall abschalten z.B. Fahrzeugbrand
Airbox Verbindung herstellen	Auf richtige Position der Klappe achten, Kabel muss leicht durchhängen 	Klappe muss auf der linken Seite des Steckes sein, damit nach dem Auswurf des Steckers die Kontakte geschützt und die Dose geschlossen ist.
Zentralverriegelung	Wenn die Fahrertür abgeschlossen wird, werden alle anderen Türen mit verschlossen. Beim Aufschließen wird nur die jeweilige Tür aufgeschlossen.	Nach jedem Verriegeln des Fahrzeugs müssen alle Türen einzeln wieder aufgeschlossen werden.
Airbox beim Starten des Fahrzeugs	Auswurf vom Stecker	Vor dem Anfahren ist auf den Auswurf des Steckers zu achten. Der Stecker wird beim Betätigen des Anlassers ausgeworfen.

Dokumentenrevision	1	02	Vorlagenrevision	1	Datum	04.09.2018	Seite 2-2	Ersteller	O. Lütker
--------------------	---	----	------------------	---	-------	------------	-----------	-----------	-----------



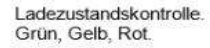
Schulung und Unterweisung SW KatS Feuerwehr Evendorf	
Fahrer Ausbildung	
Ort im Fahrzeug	Bedienelemente Fahrzeug



Gerät/Funktion	Gerät/Funktion	Gerät/Funktion
Lenkradverstellung 	Anzeige Geräterollo offen, Motorweiterlauf, Warnblinker, Regeneration an/aus 	Fahrzeuglichtschalter und weiten Regulierung 

Dokumentenrevision	1	02	Vorlagenrevision	1	Datum	08.11.2017	Seite 1-2	Ersteller	O. Lütker
--------------------	---	----	------------------	---	-------	------------	-----------	-----------	-----------

Klimatisierung



Druckluft Martin Anlage
aktiv

Deaktivierung Auto Retarder bei Geländefahrt und Schlechter Witterung

Sitzheizung

Beleuchtung Ladefläche
und Scheinwerfer über
Ladebordwand

Freigabe Ladebordwand

Beleuchtung grün Mannschaftsraum

Maximal Drehzahl begrenzen

Lichttest starten

Untersetzte Geländefahrt
Allradsperrn. Drehrichtung
links. **Nur bei stehenden
Fahrzeug schalten.**

Aktivierung Rückfahrkamera bei normaler fahrt.

Rangierscheinwerfer nur bei eingeschalteter Zündung möglich. Scheinwerfer wird automatisch ab ca. 10 km/h deaktiviert. Erneutes einschalten bei unter 10 km/h möglich.

Arbeitsstrahler vorne.

Umfeld Beleuchtung nur bei eingeschalteter Zündung möglich. Scheinwerfer wird automatisch ab ca. 10 km/h deaktiviert. Erneutes einschalten bei unter 10 km/h möglich.

Heckwarneinrichtung

Beim betätigen dieser Taste kann bei aktivierter Feststellbremse und Neutral Stellung der Zündschlüssel abgezogen werden. Beim Lösen der Feststellbremse wird die Funktion zurückgesetzt.

Allradsperrn ohne Untersetzung
Drehrichtung rechts. **Nur bei
stehenden Fahrzeug schalten.**



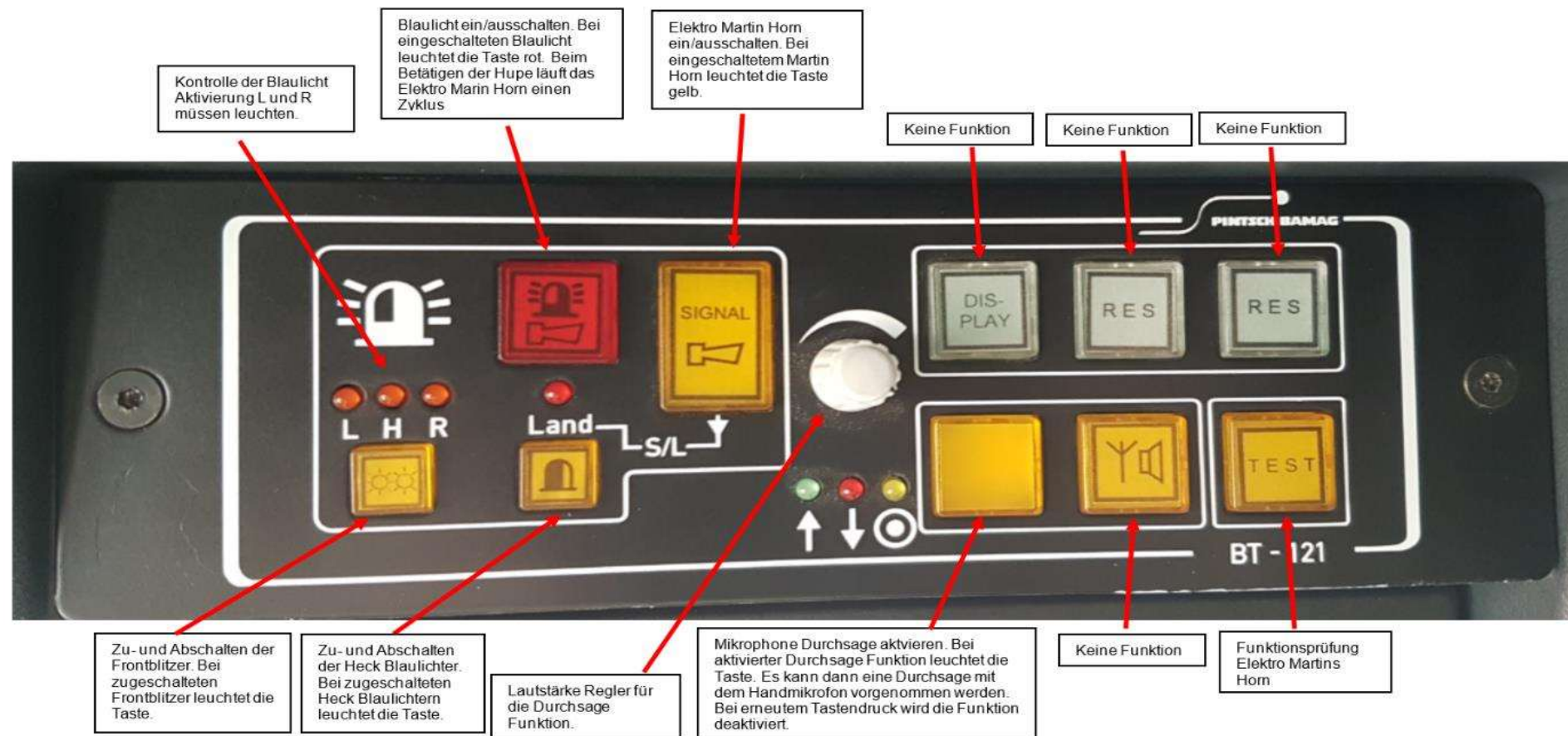
Gerät/Funktion	Besonderheiten	Anweisung
Schaltung		D entspricht normal Betrieb Ds ist nur für Einsatzfahrten freigegeben. Das Fahrzeug hat eine schneller Beschleunigung und ist agglilier vom Fahrverhalten. Der Verschleiß erhöht sich deutlich Dx fährt jeden Gang bis maximal Drehzahl Geländefahrt. - Dm Die Schaltvariante DM, RM ist für feinfühliges Rangieren bei langsamen Geschwindigkeiten vorgesehen, teilweise auch unter Ausnutzung des Schleifens der Kupplung. Die Gang Wahl ist auf die ersten beiden Gänge begrenzt, der Modus ist für eine kurzzeitige Nutzung gedacht. R1 Rückwärts 1ter Gang manuelles Schalten in den 2ten Gang möglich Wenn das Fahrzeug größer 60 Sekunden nicht bewegt wird, dann Wahlhebel auf Neutral stellen. Dies ist notwendig, damit die Kupplung nicht so schnell verschleißt.
Lenkstockschalter für Manuelles Schalten, und Tempomat		Auto/Man hier kann im Normalfahrbetrieb zwischen Automatik und Manuelle Schaltung umgeschaltet werden. Bei aktivierter Automatik wird im Display ein A angezeigt. Lenkstock heranziehen einen Gang hoch schalten, lange halten mehrere Gänge hochschalten. Lenkstock wegdrücken einen Gang runter Schalten, lange halten mehrere Gänge runterschalten. Im Automatikmodus kann mit dem Lenkstock manuell geschaltete werden. Nach ca. 10 Sekunden wechselt das Getriebe zurück in den Automatikmodus. Tempomat kann über Wippe MEM/ OFF aktiviert/deaktiviert werden. Bei aktivierten Tempomat kann mit hoch/runter die Geschwindigkeit erhöht/verringert werden.

Gerät/Funktion	Besonderheiten	Anweisung
Betriebsbremse	Retarder wird beim betätigen Automatisch mit aktiviert	Bei Glatten und Rutschigen Verhältnissen ist dies über das Bedienelement zu deaktivieren
Feststellbremse	keine	
Retarder am Lenkstockscharter		Per on/off Taste kann der Retarder aktiviert oder deaktiviert werden

Dokumentenrevision	1	04	Vorlagenrevision	1	Datum	04.09.2018	Seite 2-2	Ersteller	O. Lütker
--------------------	---	----	------------------	---	-------	------------	-----------	-----------	-----------



Gerät/Funktion



Gerät/Funktion	Besonderheiten	Anweisung
Sondersignal einschalten	Fahren mit Sonderrechten	Über rote Bedientaste Blaulicht einschalten. Achtung nicht den Fusstaster für die Druckluftanlage betätigen. Die vollständige Blaulichtanlage ist aktiviert. Es können die Frontblitzer seperat deaktiviert werden, dazu muss die Taste einmal gedrückt werden. Die Beleuchtung der Taste wird dann dunkler. Die Heck Blaulichter können ebenfalls seperat deaktiviert werden. Bei deaktivierten Heck Blaulichtern leuchtet die Taste nicht mehr. Zum einschalten des Elektrohorns muss die gelbe Signal Taste gedrückt werden. Bei leuchtender Signal Taste ist das Elektrohorn aktiviert. Bei eingeschalteten Blaulicht und Elektrohorn kann durch zusätzliches drücken der roten blaulicht Taste zwischen Stadt- und Land Elektrohorn umgestellt werden. Die rote Blaulicht Taste leuchtet dann nicht mehr. Durch erneuten Druck auf die Blaulicht Taste wird wieder auf Land-Elektrohorn geschaltet.
Sondersignal ausschalten		Elektrohorn über gelbe Taste ausschalten. Blaulicht mit roter Taste ausschalten.

Fussschalter für Druckluft Martin Anlage	Wird über Druck aktiviert und deaktiviert. Kann nur bei eingeschaltetem Blaulicht aktiviert und deaktiviert werden. 	Blaulicht einschalten über die rote Bedientaste. Die Druckluft Martin Anlage kann über Fuß Taster ein und ausgeschaltet werden. Wenn die Druckluft Martin Anlage eingeschaltet ist, leuchtet die HORN LED im Bereich der Mittelkonsole. Zum ausschalten den Fuß Taster erneut betätigen. Die Martin Anlage hat dann noch einen Nachlauf von ca. 1-2 Sekunden. Achtung: Die Druckluft Martin Anlage kann nur ein- und ausgeschaltet werden, wenn das Blaulicht aktiviert ist (rote Taste leuchtet). Die Druckluft Martin Anlage hat vorrang gegenüber dem Elektrohorn. Wenn das Elektrohorn aktiviert ist, wird dies beim einschalten durch betätigen des Tasters deaktiviert und die Druckluft Anlage wird betrieben. Wenn die Druckluft Anlage durch betätigen des Tasters deaktiviert wird, ist das Elektrohorn wieder aktiviert.
Taste allgemein	Alle Tasten die keine Funktion haben	Sollte eine Taste mit "keine Funktion" leuchten, diese erneut betätigen sodass die Taste nicht mehr leuchtet.
Test	Test Taste	Durch betätigen der Taste kann das Elektrohorn leise geprüft werden. Erneute Betätigung beendet des Test.
Durchsage Taste	Durchsage mit Mikrofon	Durch betätigen der Taste kann eine Durchsage mit dem Mikrofon vorgenommen werden.

Dokumentenrevision	1	01	Vorlagenrevision	1	Datum	19.10.2017	Seite 3-3	Ersteller	O. Lütker
--------------------	---	----	------------------	---	-------	------------	-----------	-----------	-----------



Schulung und Unterweisung SW KatS Feuerwehr Evendorf

Fahrer Ausbildung

Ort im Fahrzeug

Gegensprechanlage



Gerät/Funktion

Gegensprechanlage für die Kommunikation zur Ladefläche



Dokumentenrevision

1

00

Vorlagenrevision

1

Datum

08.10.2017

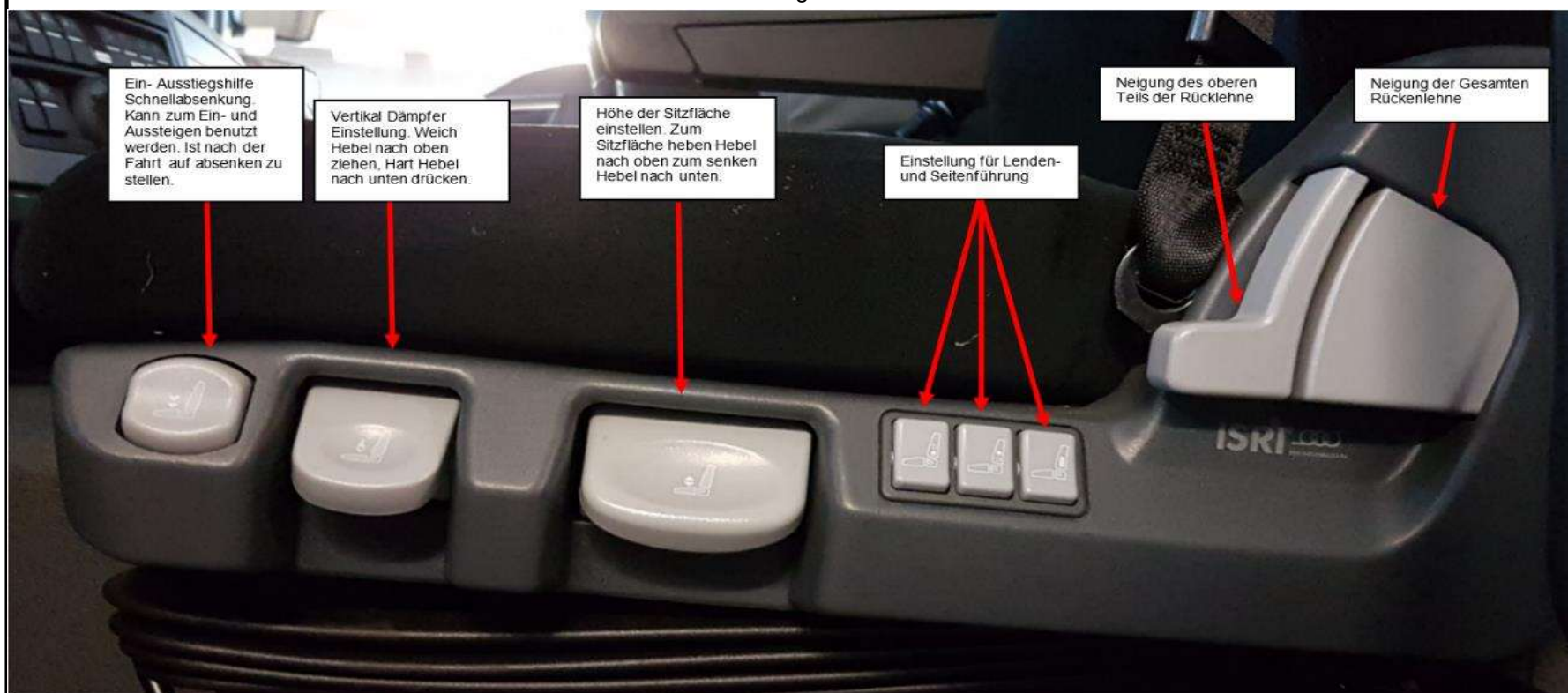
Ersteller

O. Lütker

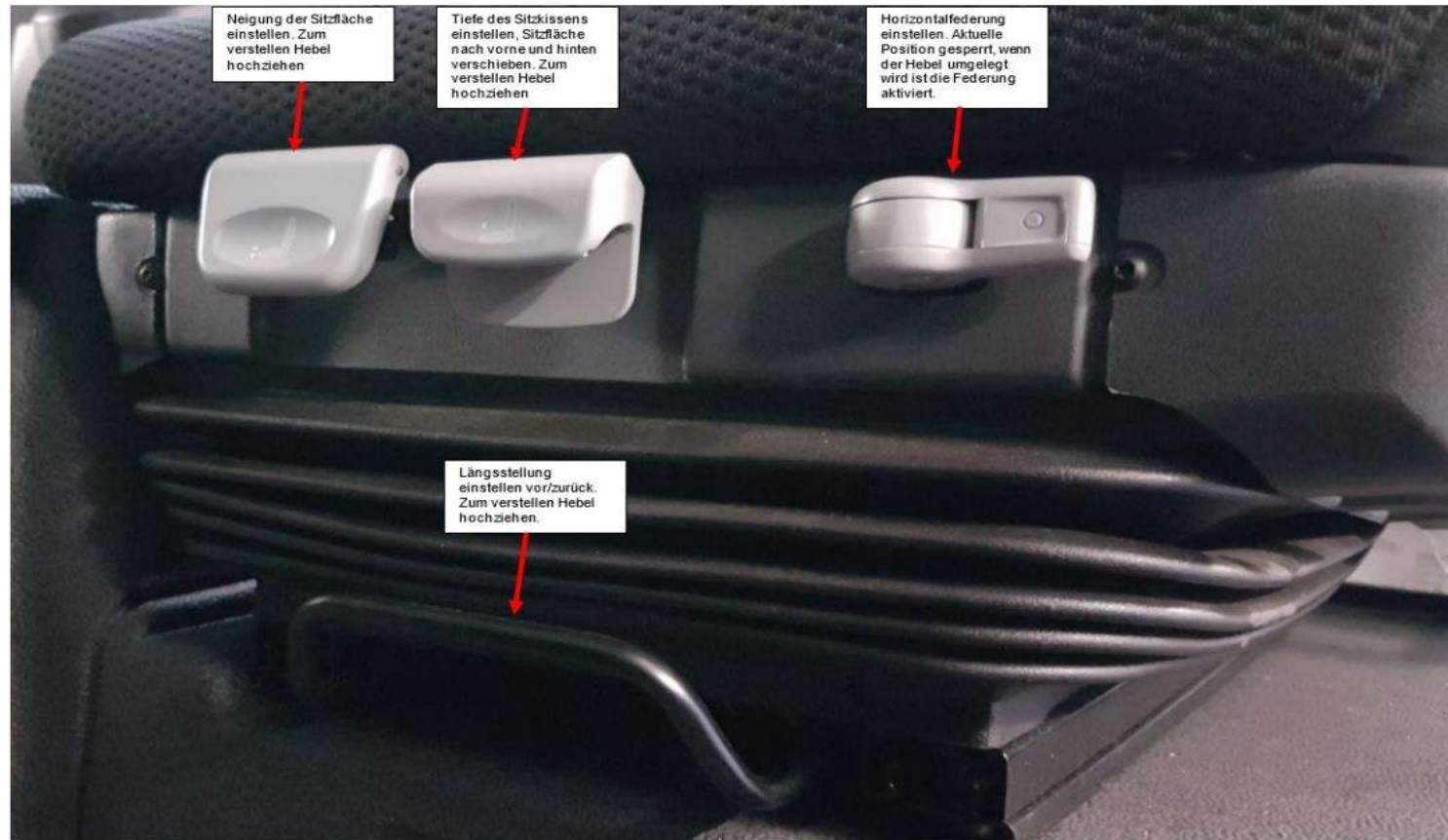


Gerät/Funktion

Einstellung Fahrersitz Seite links



Gerät/Funktion
Einstellung Fahrersitz vorne





Schulung und Unterweisung SW KatS Feuerwehr Evendorf	
Fahrer Ausbildung	
Ort im Fahrzeug	Schlauchverlegen



Gerät/Funktion	Besonderheiten	Anweisung
Vorbereitung	Rollcontainer in Stellung bringen	Feststellbremse aktivieren, Gangwahlschalter auf Neutral. Gegensprechanlage einschalten und auf Funktion überprüfen. Blaulicht, Heckwarneinrichtung, Fahrlicht und Warnblinker aktivieren.
Beginn der Fahrt	Nur auf Kommando vom Truppführer auf der Ladefläche fahrt beginnen. Im Manuell Modus fahren. Personen auf der Ladefläche	Erst nach Kommando "losfahren" von der Ladefläche Feststellbremse lösen und Gangschaltung auf D stellen. Manuell Modus aktivieren. Fahrt beginnen. Maximale Geschwindigkeit von 6 km/h darf nicht überschritten werden. Während der Fahrt ist die Kamera, Gegensprechanlage und Verkehr zu beachten. Sollte keine weitere Person in der Fahrzeugkabine sein, sollte der Funkverkehr über MRT und HRT, wenn es die Situation zulässt, mitgehört werden. Zum aktiven Funken muss die fahrt kurz Unterbrochen werden.
Während der Fahrt		Vorrausschauend Rückmeldung über die aktuelle Situation geben, z.B. Rechtskurve, Bremsen, Neigung, Schlagloch etc. Der Truppführer hat das Kommando über "Halt oder langsamer" Der Truppführer kann die Freigabe für eine Schnellere fahrt geben. Entscheidung über die schnellere Fahrt trifft der Maschinist (Fahrer).
Fahrt beenden bzw. längere Unterbrechung		Wenn die Fahrt größer von ca. 1 Minute unterbrochen wird, muss der Truppführer dies an den Maschinisten (Fahrer) melden. Bei der Meldung kann der Maschinist (Fahrer) auf Neutral stellen um das Getriebe zu schonen. Beispiel bei wechseln der Rollcontainer.

Dokumentenrevision	1	02	Vorlagenrevision	1	Datum	03.07.2020	Ersteller	O. Lütke
--------------------	---	----	------------------	---	-------	------------	-----------	----------